

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Datum: 15. Mai 2001**

**Reference: Wilex0104**

### **Wilex und LICR berichten Resultate der abgeschlossenen Phase I Studie von cG250 bei Patienten mit Nierenzellkarzinom**

Bei der diesjährigen Konferenz der 'American Society for Clinical Oncology' (ASCO) am 12.-15. Mai in San Francisco präsentierten Wilex und das Ludwig Institute for Cancer Research (LICR) die Ergebnisse einer Phase I Studie von cG250 bei Patienten mit Nierenzellkarzinom.

Der monoklonale Antikörper G250 erkennt ein Antigen, welches auf Zellen des Nierenzellkarzinoms exprimiert wird. Wilex entwickelt in Zusammenarbeit mit LICR eine chimäre Version des Antikörpers (WX-G250) für die Behandlung des Nierenzellkarzinoms (renal cell carcinoma – RCC).

Beim ASCO Meeting präsentierten Wilex und LICR die Ergebnisse einer abgeschlossenen Phase I Dosis-Eskalationsstudie des nicht-konjugierten WX-G250 mit 12 RCC Patienten. Die Studie wurde von Prüfern der Mayo Clinic, Rochester, USA und des Austin and Repatriation Medical Centre, Melbourne, Australia durchgeführt. Sie zeigte die Sicherheit und gute Verträglichkeit von WX-G250. Die Patienten erhielten wiederholte wöchentliche Dosen bis zu 50 mg/m<sup>2</sup> über mehr als 6 Wochen. Nach Ende des ersten 6-Wochen-Zyklus zeigten 8 Patienten Erkrankungsstabilisierung (stable disease) und 1 Patient eine komplette Remission einer einzelnen Lungenmetastase.

Dr. Stefan Ullrich, Wilex's Vice President of Clinical R&D, kommentierte: „Die Ergebnisse sind sehr ermutigend und erlauben uns ein rasches Fortschreiten in der klinischen Entwicklung. WX-G250 wird derzeit in einer Phase II Studie in fünf europäischen Zentren untersucht. <sup>131</sup>I radiomarkierter Antikörper (WX-G250RIT), der lokal gezielt Nierenkrebszellen bestrahlen soll, befindet sich ebenfalls in Phase II Studien. Außerdem haben wir kürzlich eine Phase I/II in drei Zentren gestartet, um die Wirkung von WX-G250 in Kombination mit niedrig dosiertem IL-2 in Patienten mit metastasiertem Nierenzellkarzinom zu untersuchen“.

Wilex hat sich auf die Erforschung und Kommerzialisierung von neuen Krebstherapien spezialisiert und wurde 1997 von Onkologen gegründet. Im Rahmen ihrer Forschungsarbeiten waren sie auf ein Enzymsystem (Proteasesystem) gestoßen, das bei der Ausbreitung und Metastasierung von verschiedenen Krebserkrankungen eine wichtige Rolle spielt. Wilex entwickelt neuartige Krebstherapien, die speziell auf die Bedürfnisse der Patienten ausgerichtet sind. Die Vision von Wilex ist, Krebstherapien zu verbessern und die Lebensqualität der Patienten zu erhöhen.

Das Ludwig Institute for Cancer Research ist eine internationale gemeinnützige Gesellschaft, die langfristige Forschungsprogramme initiiert und durchführt, mit dem Ziel, Krebs erfolgreich zu bekämpfen. Über 750 Wissenschaftler, Kliniker und Mitarbeiter in 14 Ländern beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Grundlagen- und klinischen Forschung, einschließlich der Krebsgenetik, Tumorimmunologie sowie Zellwachstum und -differenzierung. Das LICR Antikörper Targeting Programm soll die wissenschaftliche Grundlage für selektives Tumor-Targeting mit monoklonalen Antikörpern bilden, auf dessen Basis neue therapeutische Strategien entwickelt werden

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Prof. Olaf G. Wilhelm, **Willex AG**, Grillparzerstrasse 10B, 81675 Munich, Germany.  
Tel: +49 (0) 89 41 31 38-0 Fax: +49 (0) 89 41 31 38-99 Email: [info@willex.com](mailto:info@willex.com) [www.willex.com](http://www.willex.com)  
Peter Colley, **STMP Marketing Solutions Ltd.**, Meadowside, Mountbatten Way, Congleton  
CW12 1DN, UK. Tel: +44 (0) 1260 296500 Fax: +44 (0) 1260 296501  
Email: [peter@stmpmarketing.com](mailto:peter@stmpmarketing.com) [www.stmpmarketing.com](http://www.stmpmarketing.com)